



Investorenpräsentation

29. Oktober 2015, Zwischenbericht zum 30. September 2015

Hans M. Schabert – CEO

Oliver Schuster – CFO



Disclaimer

Hinweis:

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2015

Transforming Vossloh – Recovery

- ▶ Vossloh erholt und stabilisiert sich
- ▶ Umsatz trotz erwarteten Umsatzrückgangs im Geschäftsbereich Core Components über vergleichbarem Vorjahresniveau
- ▶ Konzern-EBIT getragen durch Ergebnisanstieg im Geschäftsbereich Customized Modules und Verlustreduzierung im Geschäftsbereich Transportation
- ▶ Umsatz und EBIT durch Währungseffekte begünstigt (31,5 Mio.€ und 2,3 Mio.€)
- ▶ Geschäftsfeld Rail Vehicles als „nicht fortgeführt“ gestellt; Vossloh Locomotives und Vossloh Electrical Systems verbleiben zunächst noch im Geschäftsbereich Transportation
- ▶ Guidance unverändert, aus heutiger Sicht wird jetzt für 2015 ein Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 1.130 bis 1.160 Mio.€ und eine EBIT-Marge von etwa 3 % bis 4 % erwartet

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2015

Konzernumsatz über Vorjahr, EBIT-Marge nahezu verdoppelt

- ▶ Umsatz trotz erwarteten Umsatzrückgangs im Geschäftsbereich Core Components über vergleichbarem Vorjahresniveau, Customized Modules wächst zweistellig, Lifecycle Solutions nimmt wieder Fahrt auf; Umsatz im Geschäftsbereich Transportation erheblich über Vorjahr
- ▶ Konzern-EBIT getragen durch Ergebnisanstieg im Geschäftsbereich Customized Modules und Verlustreduzierung im Geschäftsbereich Transportation
- ▶ Mit Refinanzierung deutlich verbessertes Zinsergebnis (-10,9 Mio.€ nach -20,2 Mio.€^{***}) unterstützt positives Konzernergebnis

		1-9/2014*	1-9/2015
Umsatzerlöse	Mio. €	819,0	867,9
EBIT	Mio. €	-158,4 (15,3 ^{**})	29,3
EBIT-Marge	%	-19,3 (1,9 ^{**})	3,4
Konzernergebnis	Mio. €	-167,7	6,6
ROCE	%	-24,6	4,8
Wertbeitrag	Mio. €	-222,7	-31,8
Ergebnis je Aktie	€	-13,52	0,20

* Vorjahr auf aktuelle Konzernstruktur (Rail Vehicles als nicht fortgeführte Aktivitäten) angepasst

** Vergleichbar gerechnet; im Halbjahresabschluss 2014 war der größte Anteil der notwendigen Restrukturierungsaufwendungen enthalten. Die ausgewiesenen Werte stehen für das um Sondereffekte bereinigte EBIT, bzw. die EBIT-Marge.

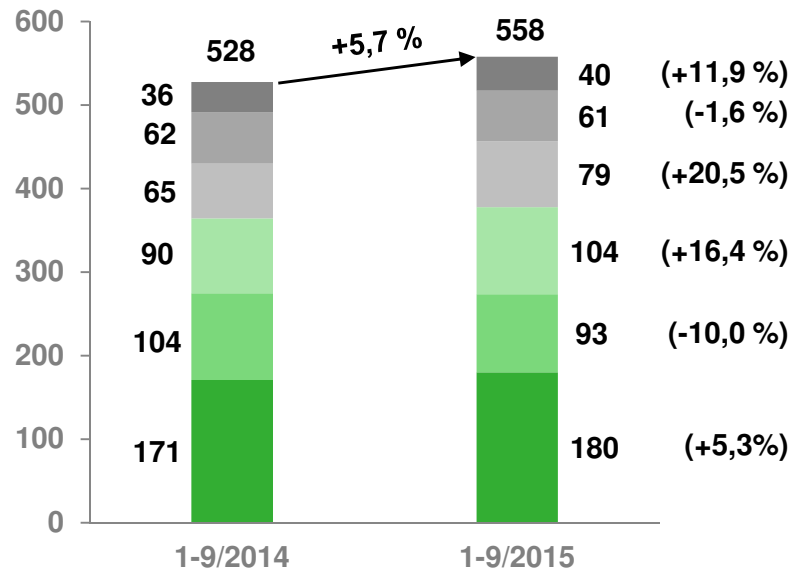
*** Davon 7,3 Mio.€ Vorfälligkeitszinsen für Ablösung zweite Tranche US-PP

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2015

Umsatzanteil außereuropäischer Regionen bei 35,7 %

- ▶ Konzernumsatz in Europa gestiegen: Höhere Umsätze in Deutschland und in Großbritannien, Erlöse in Nordeuropa (Schweden) deutlich über Vorjahr, Umsätze in Südeuropa durch gutes Geschäft in Italien wieder steigend, rückläufige Umsätze in Osteuropa (u. a. Polen und Russland)
- ▶ Erheblicher Umsatzanstieg in Amerika (USA, Brasilien, Chile und Argentinien), zum Teil bedingt durch positive Währungsumrechnungen; erwartungsgemäß geringere Umsätze in Asien aufgrund schwächerer Geschäftsentwicklung in China und rückläufigen Umsatzvolumina in Thailand und Singapur
- ▶ Umsatzanteil außereuropäischer Regionen bei 35,7 % (Vorjahr: 35,6 %)

Umsatzentwicklung Europa (in Mio.€)*



Umsatzverteilung nach Regionen	1-9/2014*		1-9/2015*	
	Mio.€	%	Mio.€	%
Europa	527,6	64,4	557,7	64,3
Amerika	95,7	11,7	157,5	18,1
Asien	159,1	19,4	116,2	13,4
Afrika	18,1	2,2	19,7	2,3
Australien	18,5	2,3	16,8	1,9
Gesamt	819,0	100	867,9	100

■ Deutschland
 ■ Frankreich
 ■ Übriges Westeuropa
 ■ Nordeuropa
 ■ Osteuropa
 ■ Südeuropa

* Ausgewiesene Werte ohne Berücksichtigung des zur Veräußerung gestellten Geschäftsfelds Rail Vehicles

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2015

Capital Employed rückläufig, Nettoverschuldung leicht höher

- ▶ Rückgang im Eigenkapital maßgeblich bedingt durch Ergebnisbelastungen im vierten Quartal 2014
- ▶ Durchschnittliches Working Capital trotz Umsatzanstiegs leicht unter Vorjahresniveau; im Stichtagsvergleich deutlich niedriger
- ▶ Capital Employed aufgrund der im Jahr 2015 bei der Durchschnittsbetrachtung voll wirksamen Abwertung des Goodwills im Bereich Customized Modules gesunken
- ▶ Nettofinanzschuld aufgrund noch negativem Free Cashflow angestiegen

		1-9/2014*	1-9/2015*
Bilanzsumme	Mio. €	1.611,6	1.659,8
Eigenkapital	Mio. €	392,8	352,0
Eigenkapitalquote	%	24,4	21,2
Working Capital (Durchschnitt)	Mio. €	259,2	257,2
Working-Capital-Intensität (Durchschnitt)	%	23,7	22,2
Working Capital (Stichtag)	Mio. €	283,9	260,1
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio. €	857,6	815,4
Nettofinanzschuld	Mio. €	300,3	322,8

* Ausgewiesene Werte ohne Berücksichtigung des zur Veräußerung gestellten Geschäftsfelds Rail Vehicles

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2015

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit positiv, Free Cashflow verbessert

- ▶ Bruttocashflow nach neun Monaten 2015 deutlich positiv
- ▶ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erstmals wieder positiv
- ▶ Free Cashflow erheblich gegenüber Vorjahreszeitraum verbessert; positiver Free Cashflow auf Jahressicht erwartet

Analyse des Cashflow (in Mio. €)	1-9/2014	1-9/2015
EBIT aus fortgeführten Aktivitäten	-158,4	29,3
EBIT aus nicht fortgeführten Aktivitäten	8,0	5,8
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	119,9	35,1
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	29,9	-15,8
Bruttocashflow	-0,6	54,4
Gezahlte Ertragsteuern	-16,9	-15,0
Veränderung des Working Capital	-71,9	-44,1
Sonstige Veränderungen	10,1	21,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-79,3	16,5
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, Investitionen in Beteiligungen an assoziierte Unternehmen	-44,0	-32,3
Free Cashflow	-123,3	-15,8

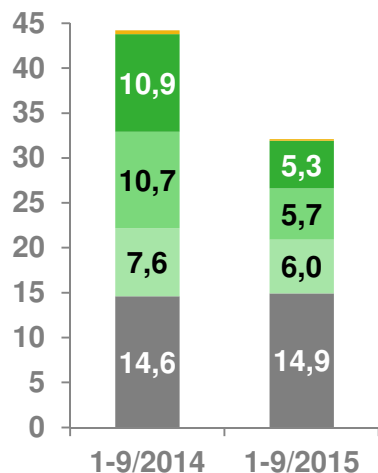
Vossloh-Konzern, 9 Monate 2015

Geringere Investitionsvolumina in allen Geschäftsbereichen

- ▶ Investitionsvolumen im Geschäftsbereich Core Components bedingt durch Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Fertigungsstätte in den USA im Frühjahr 2015 deutlich reduziert
- ▶ Investitionen bei Customized Modules im Zuge der bevorstehenden Inbetriebnahme der neuen Schmiede in Luxemburg rückläufig
- ▶ Fokus im Geschäftsbereich Lifecycle Solutions fortgesetzt auf Weiterentwicklung bei Hochgeschwindigkeits-Schleifzügen sowie die weiterführende Entwicklung eines Fräszuges
- ▶ Rückläufiges Investitionsvolumen im Geschäftsbereich Transportation bei Vossloh Locomotives und Vossloh Electrical Systems

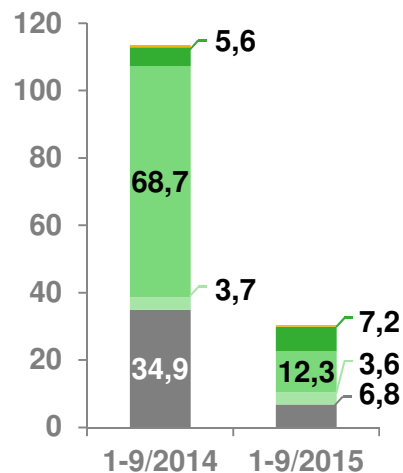
Investitionen

Mio.€ Σ 44,0 Σ 32,3



Abschreibungen*

Mio.€ Σ 113,4 Σ 30,4



Mio.€	Investitionen		Abschreibungen*	
	1-9/2014	1-9/2015	1-9/2014	1-9/2015
Konzern	44,0	32,3	113,4*	30,4*
Core Components	10,9	5,3	5,6	7,2
Customized Modules	10,7	5,7	68,7	12,3
Lifecycle Solutions	7,6	6,0	3,7	3,6
Transportation**	14,6	14,9	34,9	6,8
** davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	4,7	8,7		

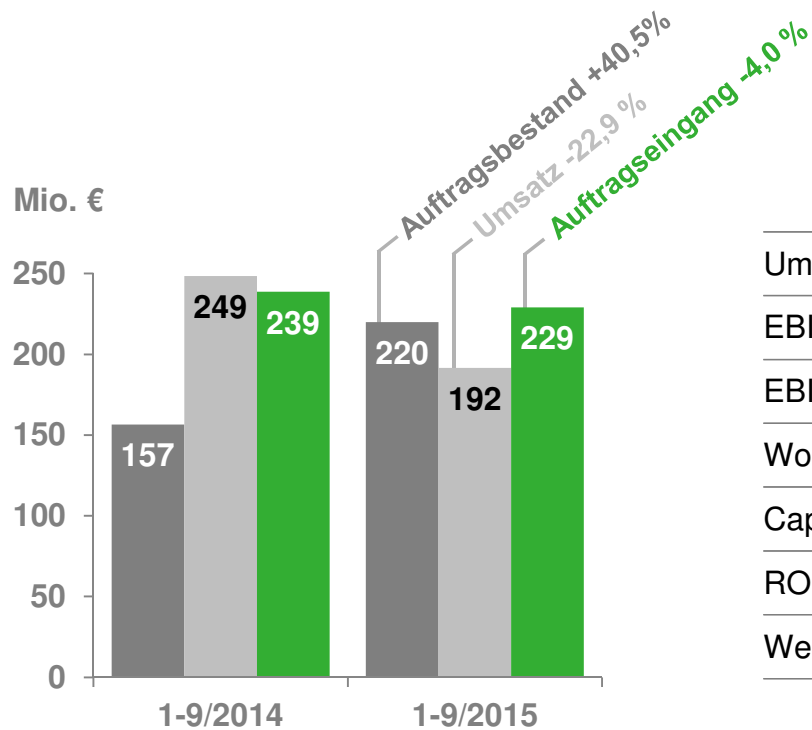
■ Core Components
 ■ Customized Modules
 ■ Lifecycle Solutions
 ■ Transportation
 ■ Sonstige

* Ausgewiesene Werte ohne Berücksichtigung des zur Veräußerung gestellten Geschäftsfelds Rail Vehicles

Geschäftsbereich Core Components, 9 Monate 2015

Umsatz wie erwartet deutlich unter Vorjahr, Auftragseingang leicht gesunken

- ▶ Umsatz aufgrund eines wesentlich geringeren Umsatzvolumens in China sowie bedingt durch rückläufige Volumina u. a. in Thailand, Polen und der Türkei um 22,9 % unter Vorjahr
- ▶ EBIT wie erwartet unter Vorjahr; Rückgang der EBIT-Marge durch Kostensenkungsmaßnahmen auf 11,8 % begrenzt
- ▶ Working Capital leicht rückläufig; Capital Employed gegenüber Vorjahr kaum verändert
- ▶ Wesentliche Neuaufträge aus China und Italien; Book-to-Bill bei 1,20



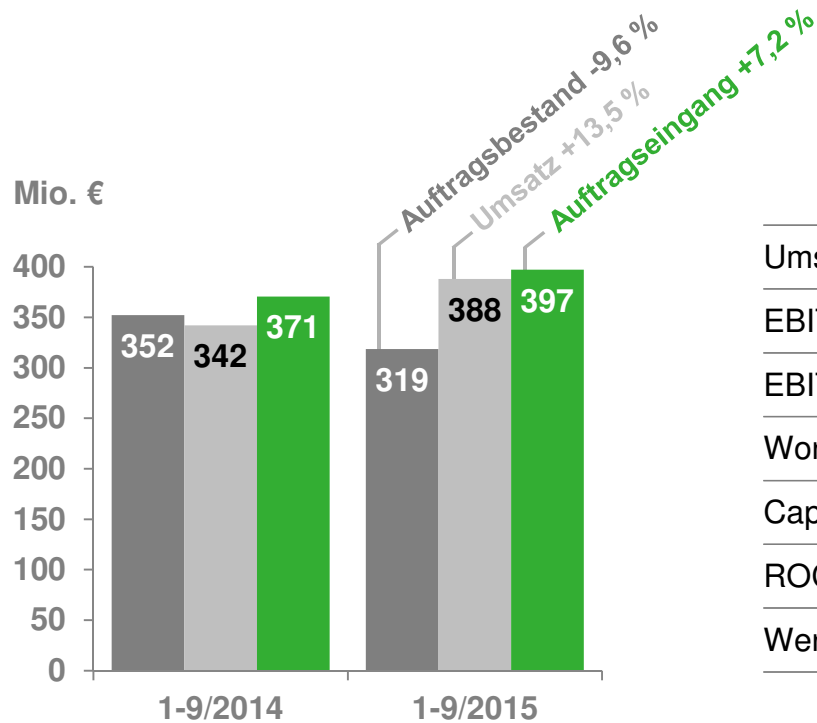
* Vergleichbar gerechnet

		1-9/2014	1-9/2015
Umsatzerlöse	Mio. €	248,6	191,7
EBIT	Mio. €	37,4*	22,5
EBIT-Marge	%	15,0*	11,8
Working Capital (Durchschnitt)	Mio. €	78,3	72,5
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio. €	130,1	129,7
ROCE	%	49,9	23,2
Wertbeitrag	Mio. €	39,0	12,8

Geschäftsbereich Customized Modules, 9 Monate 2015

Gute Umsatz- und Ergebnisentwicklung gegenüber Vorjahr

- ▶ Positive Erlösentwicklung in mehreren Ländern, insbesondere in Schweden, Brasilien, Marokko und – primär wechsellkursbedingt – in den USA lässt Umsatz des Geschäftsbereichs um 13,5 % gegenüber der Vorjahresperiode steigen
- ▶ Vergleichbares EBIT um 28,1 % gegenüber Vorjahr verbessert
- ▶ Working Capital aufgrund Umsatzanstiegs zugenommen, Capital Employed bedingt durch deutlich geringeres Anlagevermögen unter Vorjahr
- ▶ Wesentliche neue Aufträge aus Frankreich, USA und Schweden; Book-to-Bill > 1



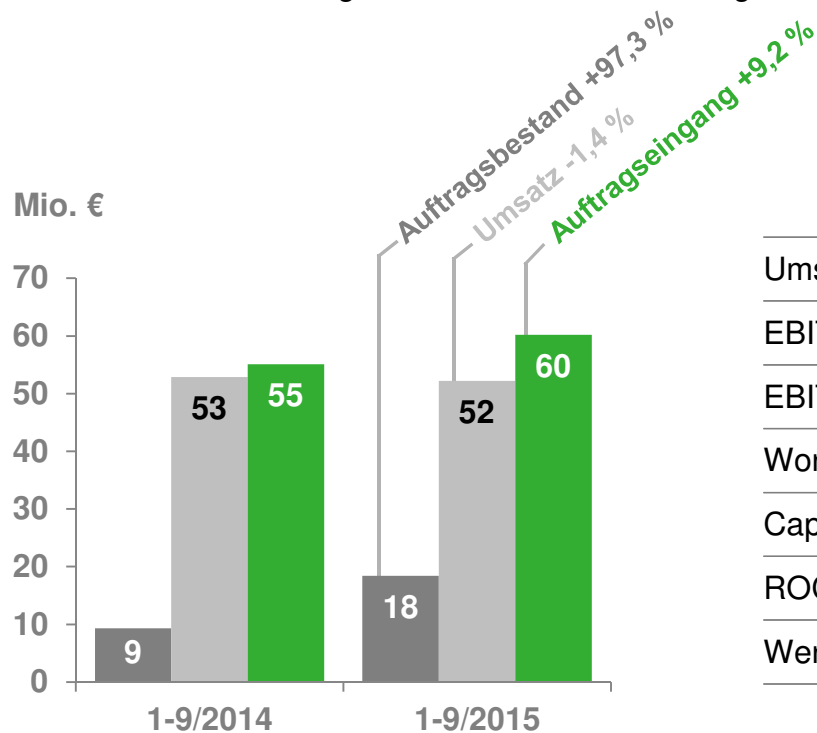
		1-9/2014	1-9/2015
Umsatzerlöse	Mio. €	342,1	388,1
EBIT	Mio. €	18,5*	23,7
EBIT-Marge	%	5,4*	6,1
Working Capital (Durchschnitt)	Mio. €	128,7	141,2
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio. €	439,5	427,2
ROCE	%	-17,1	7,4
Wertbeitrag	Mio. €	-89,4	-8,3

* Vergleichbar gerechnet; im Halbjahresabschluss 2014 war der größte Anteil der notwendigen Restrukturierungsaufwendungen enthalten. Die ausgewiesenen Werte stehen für das um Sondereffekte bereinigte EBIT, bzw. die EBIT-Marge.

Geschäftsbereich Lifecycle Solutions, 9 Monate 2015

Umsatz auf Vorjahresniveau, EBIT holt auf

- ▶ Umsatz in den ersten neun Monaten 2015 auf Vorjahresniveau; Bereich Mobile Leistungen im bisherigen Jahresverlauf mit höheren Umsatzerlösen, Stationäre Leistungen mit stabiler Entwicklung, Umsatz im Bereich Transport/Logistik rückläufig
- ▶ Erstmalige Konsolidierung der Tochtergesellschaft in Finnland führt zu Umsatzbeträgen in Höhe von 2,3 Mio.€
- ▶ EBIT holt gegenüber vergleichbarem Wert des Vorjahreszeitraums auf
- ▶ Working Capital und Capital Employed leicht über Vorjahr; Anstieg im Capital Employed im Wesentlichen durch höheres Anlagevermögen
- ▶ Wesentlicher Auftrag für Bereich Mobile Leistungen aus Kroatien; Book-to-Bill > 1



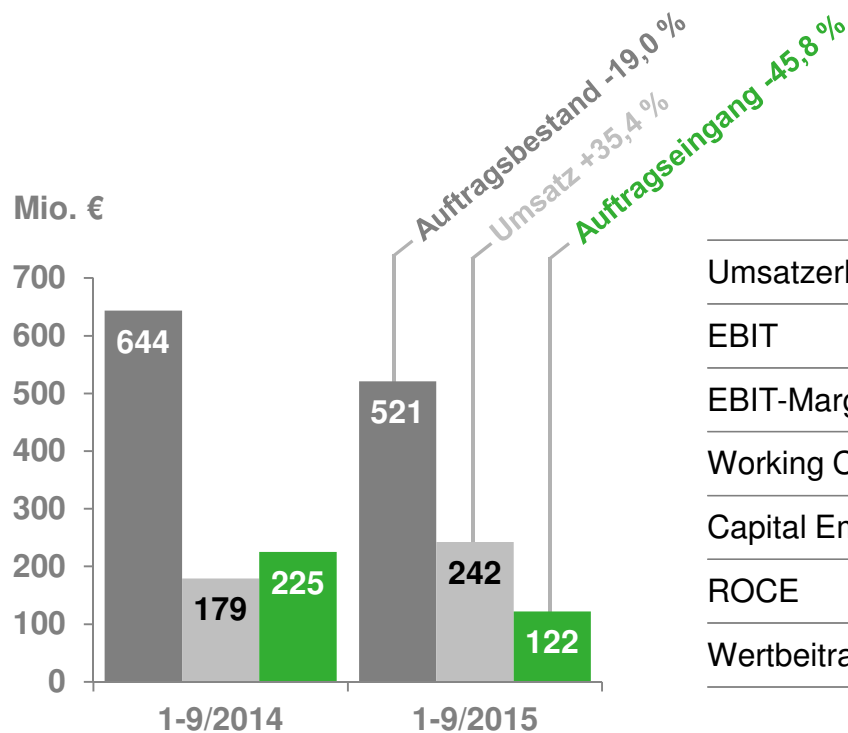
		1-9/2014	1-9/2015
Umsatzerlöse	Mio. €	52,9	52,2
EBIT	Mio. €	3,9*	2,8
EBIT-Marge	%	7,5*	5,3
Working Capital (Durchschnitt)	Mio. €	9,1	9,7
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio. €	114,2	120,3
ROCE	%	2,3	3,1
Wertbeitrag	Mio. €	-6,6	-6,3

* Vergleichbar gerechnet; im Halbjahresabschluss 2014 war der größte Anteil der notwendigen Restrukturierungsaufwendungen enthalten. Die ausgewiesenen Werte stehen für das um Sondereffekte bereinigte EBIT, bzw. die EBIT-Marge.

Geschäftsbereich Transportation, 9 Monate 2015

Erheblicher Umsatzanstieg, Auftragseingang unter Vorjahreswert

- ▶ Umsatz des Geschäftsbereichs Transportation ohne des zur Veräußerung gestellten Geschäftsfelds Rail Vehicles um 35,4 % gegenüber Vorjahreswert angestiegen
- ▶ EBIT gegenüber vergleichbarem Wert des Vorjahrs deutlich verbessert
- ▶ Capital Employed bedingt durch Rückgang im Working Capital und die im Vorjahr vorgenommenen Wertminderungen im Anlagevermögen, im Wesentlichen Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten für die neue Lokfamilie, unter Vorjahr
- ▶ Verhaltene Auftragsvergabe aufgrund von Projektverschiebungen führt zu Rückgang bei Auftragseingängen; Book-to-Bill < 1



		1-9/2014*	1-9/2015*
Umsatzerlöse	Mio. €	179,0	242,3
EBIT	Mio. €	-126,6 (-34,1**)	-11,0
EBIT-Marge	%	-70,7 (-19,0**)	-4,5
Working Capital (Durchschnitt)	Mio. €	45,8	36,7
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio. €	163,1	129,3
ROCE	%	-103,5	-11,4
Wertbeitrag	Mio. €	-138,8	-20,7

* Ausgewiesene Werte ohne Berücksichtigung des zur Veräußerung gestellten Geschäftsfelds Rail Vehicles

** Vergleichbar gerechnet; im Halbjahresabschluss 2014 war der größte Anteil der notwendigen Restrukturierungsaufwendungen enthalten. Die ausgewiesenen Werte stehen für das um Sondereffekte bereinigte EBIT, bzw. die EBIT-Marge.

Vossloh-Konzern, Ausblick

Ausblick 2015 bestätigt – Kontinuierliche Verbesserung erwartet

2015e



- Erwartender Umsatz von etwa 1.130 bis 1.160 Mio.€
- EBIT-Marge bei etwa 3% bis 4 %
- Positiver Free Cashflow

2016e



- Noch unter EBIT-Zielmarge; margenschwache mehrjährige Projekte und verstärkte Aufwendungen zur Forcierung von Innovationen beeinflussen die Entwicklung

2017e



- Planung in alter Konzernstruktur wird bestätigt; Turnusmäßige Veröffentlichung eines aktualisierten Planungsstands in der neuen Berichtsstruktur Anfang Dezember 2015

Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender

- ▶ 17. März 2016 Veröffentlichung Konzernabschluss 2015
- ▶ 25. Mai 2016 Hauptversammlung
- ▶ September 2016 Investoren- und Analystenkonferenz im Rahmen der InnoTrans

Kontaktdaten für Investoren:

- ▶ Lucia Mathée, MATHEE GmbH
- ▶ E-Mail: investor.relations@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609
Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219

Kontaktdaten für die Medien:

- ▶ Lucia Mathée, MATHEE GmbH
- ▶ E-Mail: presse@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608